**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 70 (1944)

Heft: 5

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



#### Begreiflich

Das Taxi macht furchtbare Sprünge. Es ist gegen eine Schutzinsel angefahren, ist fast über den Verkehrspolizisten hin-

weggerollt und hat jetzt einem andern Auto den Kotflügel abgerissen. Die Insassin, ein Fraueli vom Land, klopft an die Scheibe und sagt: «Fahren Sie ein bifschen vorsichtiger. Ich fahre nämlich zum ersten Mal in einem Auto.»

«Ich kann mir vorstellen, wie es Ihnen ist», sagt der Chauffeur. «Ich nämlich

#### **Aehnlichkeit**

«Emmeli, wär isch dä Soldat, wo geschter

«Pas isch mi Brueder, Frou Profässer.»

«So? Er gliicht ech aber grad gar nüt.»

«Das isch erscht, sit er sech der Schnauz abrasiert het.»

## Respektlos

Kätterli betrachtet Mamas neues, reinseidenes Abendkleid. «Wunderbar, Mami, Und wenn man denkt, daß das alles so

von einem unbedeutenden Würmchen kommt I»

«Aber Kätterli», sagt die Mama entsetzt, «wie redst du vom Papil»

## Gerecht

Die hübsche junge Sekretärin erscheint erst gegen vier Uhr im Bureau. «Was ist denn, Fräulein Merz, daß Sie erst jetzt erscheinen?», erkundigt sich der Chef.

«Entschuldigen Sie, aber ich habe mir Dauerwellen machen lassen, das dauert immer furchtbar lange. Daher der Name.» «Aber mußte das unbedingt während der Arbeitszeit sein?»

«Eigentlich ja. Auswachsen tun sie ja auch während der Arbeitszeit.»

### Symptom

A.: «Man kann einen Menschen be-urteilen nach der Gesellschaft, in der er verkehrt.»

B.: «Und nach den Zigarren, die er raucht.»

C.: «Und noch viel mehr nach denen, die er offeriert.»



Stimme aus dem Hintergrund: "Etz sötted Sie aber au na lerne SBB fahre!"





Als Reisebegleiter den Nebelspalter!





Mauler & Cie., au Prieuré St. Pierre, Môtiers-Travers Schweizer Haus gegründet 1829